

Belebung und Verschönerung des Rathausplatzes

Für den 1983 fertiggestellten Rathausplatz und seiner unmittelbar angrenzenden Fläche sollte ein Konzept zur Neugestaltung des Areals entwickelt werden. Übereinstimmendes Ziel war es, den Platzcharakter aufzuwerten und die Besucherfrequenz zu erhöhen. Verschiedene Anläufe aus dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, der Lokalen Agenda 21 und dem Gartenbauverein führten dazu, dass sich der Rathausplatz in mehreren Phasen zum Besseren veränderte.



Phase 1 Bei der ersten Unterhachinger Zukunftskonferenz im Juli 2001 konstituierte sich die Agenda-Projektgruppe "Belebung und Neugestaltung des Ortszentrums".

Der von der Agenda-Projektgruppe initiierte wöchentliche Markttag konnte sich etablieren und trägt seit November 2001, jeweils am Donnerstag, zu einer auffälligen Belebung des Rathausplatzes bei.

Eine weitere Belebung des Rathausplatzes scheiterte an der Uneinigkeit der Anlieger. Sie wollten keine zusätzlichen Geschäfte um einem erhöhten Kundenzulauf zu entgehen.

Mitwirkende: Elisabeth Deindorfer, Peter Rogge, Thomas Portenlänger, Gerlinde Kittl

Der Wochenmarkt am Rathausplatz erweiterte im Herbst 2016 seine Öffnungszeiten auf 11.00 bis 17.30 Uhr.



Phase 2 In Zusammenarbeit zwischen dem Umweltamt der Gemeinde Unterhaching und dem Gartenbauverein Unterhaching wurde im November 2008 ein Begrünungsvorschlag für Rathausplatz und Hofmarkweg vorgelegt (siehe Luftaufnahme).

Die Schwerpunkte waren:

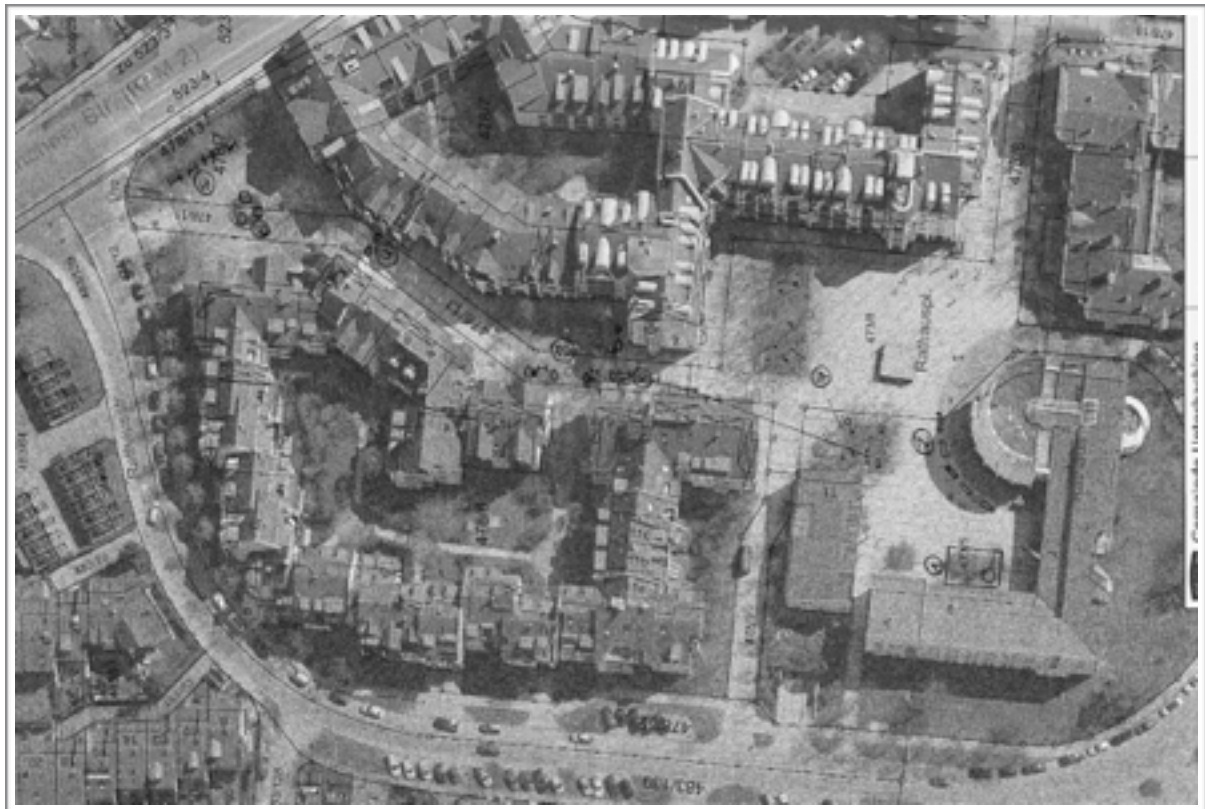
- Abbau des Hügels mit Akazien an der Rathaus-Ostseite
- Aufstellung von mobilen Pflanztrögen entlang des Rathausrondells
- Überarbeitung des Abfallkonzepts
- Aufwertung des vorhandenen Grüns am Hofmarkweg

Bürgermeister Wolfgang Panzer wollte die Vorschläge zum Rathausplatz baldmöglichst realisieren.

Mitwirkende:

Gemeinde Unterhaching: Christine Schwarzmüller

Gartenbauverein Unterhaching: Werner Reindl



Luftaufnahme des Rathausplatzes einschließlich Hofmarkweg

Phase 3 **Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigte im Mai 2009**
Bürgermeister Wolfgang Panzer ein Konzept zur Neugestaltung
des Rathausplatzes zu erarbeiten.

Innerhalb der ersten Bürgerwerkstatt im Juli 2011 wurden zum Leitthema
„Öffentliche Plätze“ bereits gestellte und neue Vorschläge eingebracht:

- Kinderspielplatz am Rathausplatz
- ein im Boden eingelassenes Schachfeld
- ein zweiter Markttag
- ersetzen der hässlichen Abfallkörbe
- aufstellen von mobilen Pflanztrögen entlang des Rathaus-Rondells

Mitwirkende der Agenda 21: Ulrike Seidel, Ursula Gündera, Werner Reindl, Klaus Schulze-Neuhoff

Die SZ , Stadt und Landkreis München schrieb am 12. Januar 2012:
Operation am Herzen Unterhachings

Nach vielen gescheiterten Versuchen wollen Gemeinde und Agenda der steinernen
Ödnis des Rathausplatzes endlich Leben einhauchen.



Der Rathausplatz im Jahr 2008

Phase 4 Die neu gegründete Agenda-Projektgruppe „Umgestaltung des Rathausplatzes“ traf sich im Juli 2012 mit Bürgermeister Wolfgang Panzer und vereinbarte einen ganzheitlichen Masterplan zur Umgestaltung des Rathausplatzes.

Darin waren enthalten:

- Gestaltung Veranstaltungsbereich
- Begrünungskonzept
- Spielplätze und Schachbrett
- Versammlungsplätze für Sitzgruppen
- Fahrradabstellplätze

Mitwirkende der Gemeinde: Simon Hötzl, Christian Franke, Cornelia Fritz

Mitwirkende der Agenda 21: Klaus Schulze-Neuhoff, Horst Later, Werner Reindl, Roland Hölzle

**Die SZ , Landkreis München schrieb am 11. März 2015:
Ein bisschen Leben**

Mitglieder der Agenda-Gruppe arbeiten gemeinsam mit der Gemeinde an einem Masterplan, um mehr Menschen auf den Unterhachinger Rathausplatz zu locken. Dass das Ortszentrum ein Treffpunkt zum Einkaufen wird, glaubt niemand mehr. Und nachts soll Ruhe herrschen.



Veranstaltungsbereich



Begrünungskonzept



Phase 5

Die Umsetzung des Masterplans begann im Juni 2015.

Von der Gemeinde wurden acht neue Bänke und eine Sitzgruppe mit Tisch aufgestellt, ebenfalls neue und große Abfallkörbe. Im Herbst folgte die Aufstellung und Bepflanzung der mobilen Pflanztröge.

Im Sommer 2016 kamen noch ein Freiluftschach hinzu sowie eine Spielgruppe mit begehrter Eisenbahn.

